

**Quartiersmanagement Bernberg und Jugendsozialmanagement Steinenbrück****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
07.03.2022	Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Stelle im Quartiersmanagement (FB 10.3) Bernberg mit 19,5 Wochenarbeitsstunden weiterzuführen und mit 19,5 Wochenarbeitsstunden in Steinenbrück im Jugendsozialmanagement zu initialisieren.

**Begründung:**

Mit der Vorlage 42/2007 hat der Jugendhilfeausschuss das Konzept „Quartiersmanagement im Stadtteil Bernberg“ zur Kenntnis genommen.

Im Konzept waren die Ziele „Integration der Einwohner“, „Fortschreitende Sanierung“, „Aufschwung und Identität“, „Ausgebautes Netzwerk um die Problemlagen und Befähigung der Quartiersbevölkerung zu bearbeiten“ und „Einbettung des gebietsbezogenen Quartiersmanagement in eine gesamtstädtische Entwicklungspolitik“ benannt.

Das Teilziel „Fortschreitende Sanierung“, mit einem Stellenanteil von 0,5 Vollzeitstellen, ist jetzt mit dem Projekt „Soziale Stadt“ zum Ende gekommen. Die verbleibenden vier Ziele haben weiterhin Bestand. Daher soll die personelle Ressource anteilig fortgeführt werden und zusätzlich die Kinder- und Jugendarbeit mit einem Jugendsozialmanagement im Stadtteil Steinenbrück aufgrund erhöhteter Bedarfe installiert werden.

Eine präventive Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil mit eigenen angemieteten Jugendräumen stärkt die Elternschaft sowie die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils. Sie füllt das Demokratieverständnis und die Integrationsaufgabe mit Leben, sorgt unterstützend zu den sich im Einzugsgebiet befindlichen Sozialisationseinrichtungen und der Stadtteilkonferenz Innenstadt für mehr Bildungsgerechtigkeit, erweitert das soziale Netz und bietet einen kontinuierlichen Treffpunkt zur konsumfreien Freizeitgestaltung, zunächst für drei Tage in der Woche.

Das Projekt Jugendsozialmanagement sollte auf die Dauer von zunächst zwei Jahren festgeschrieben werden. Nach diesem Zeitraum sollte das Projekt auch hinsichtlich des Personaleinsatzes evaluiert werden.